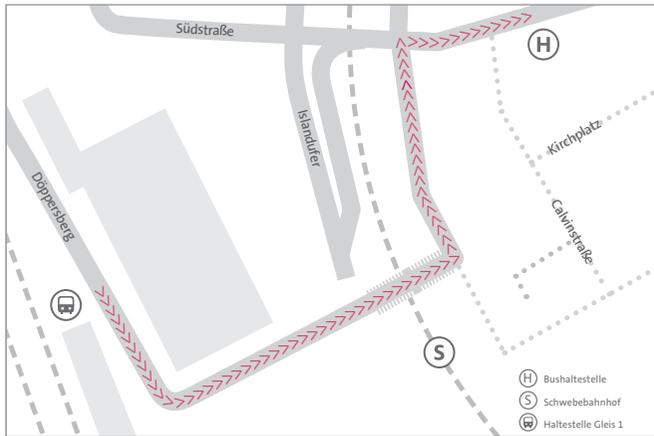


WEGBESCHREIBUNG (MIT BAHN UND BUS)

Aus dem Hauptbahnhof Wuppertal biegen Sie links in die „Schloßbleiche“ ab und folgen der Straße für 100 m. Biegen Sie anschließend rechts in den „Wall“ ein. Nach 200 m finden Sie auf der rechten Seite die Bushaltestelle, dort nehmen Sie die Linie 643 Richtung „Kirchliche Hochschule“ bis zur Endstation.



WEGBESCHREIBUNG (MIT DEM PKW*)

Von der A 46 nehmen Sie die Ausfahrt 34 Elberfeld. Ab der Gottfried-Grundland-Straße finden Sie einen Wegweiser zum Internationalen Evangelischen Tagungszentrum. Folgen Sie der Straße und der scharfen Rechtskurve weiter oben. Nach ca. 300 Metern erreichen Sie den Parkplatz.



* Das Internationale Tagungszentrum liegt in der Umweltzone „Grün“.

Tagungsleitung und inhaltliche Beratung

Leitende Landeskirchenbaudirektorin
Gudrun Gotthardt
Leitende Dezernentin des Dezernats 5.3
Bauen und Liegenschaften
des Landeskirchenamtes
der Evangelischen Kirche im Rheinland
Telefon 0211-4562-658
E-Mail gudrun.gotthardt@ekir.de

Tagungssekretariat und organisatorische Beratung

Ann Ernst
Landeskirchenamt
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon 0211-4562-289
E-Mail: ann.ernst@ekir.de

Veranstaltungsort

Internationales Evangelisches
Tagungszentrum Wuppertal GmbH
Missionsstraße 9
42285 Wuppertal
Telefon 0202 28363-0
E-Mail info@aufdemheiligenberg.de
www.aufdemheiligenberg.de



© Evangelische Kirche im Rheinland 2017

● Schonung der Schöpfung: Klimaneutral auf
100 Prozent Recyclingpapier gedruckt.



PLANUNG UND FINANZIERUNG KIRCHLICHER BAUPROJEKTE



Titelfoto: Martin Debus / fotolia.com

10. BAUKIRCHMEISTERTAGUNG 14.10.2017

PLANUNG UND FINANZIERUNG KIRCHLICHER BAUPROJEKTE 10. BAUKIRCHMEISTERTAGUNG

Das kirchliche Bauen steht ohne Frage immer in engem Zusammenhang mit der Finanzierung der anstehenden Projekte. Ob es um die Instandhaltung von Denkmälern oder den Neubau von Gemeindehäusern geht – zunächst ist zu klären, welche Mittel dafür eingesetzt werden können.

In den letzten Jahren hat es durch die Einführung des neuen kirchlichen Finanzwesens (NKF) eine veränderte Sicht auf die Haushaltsplanung und den Ressourcenverbrauch gegeben, der sich unmittelbar auf die Investitions- und Folgekosten von Gebäuden auswirkt. Wie diese neuen Möglichkeiten bei der Steuerung sinnvoll eingesetzt werden können, wollen wir beleuchten.

Die Instandhaltungspauschale soll dazu beitragen, dass kirchliche Gebäude kontinuierlich in einem guten und einladenden Zustand gehalten werden. Doch wie setzt man diese Pauschale richtig ein und entwickelt Instandhaltungsstrategien, die nicht nur „Notreparaturen“ ermöglichen?

Gerade im Bereich von Bauprojekten wird es immer wichtiger, auch von der Kirchensteuer unabhängige Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen. Neben der Akquise unterschiedlicher Fördermittel ist dabei das Fundraising ein hilfreiches Instrument, wenn es richtig eingesetzt wird. Einen ersten Überblick über mögliche Fördermittel und den Einstieg in ein Fundraisingprojekt möchte diese Tagung vermitteln.

In den Workshops, die sich den Vorträgen anschließen, stehen die Referenten zu einem Austausch in kleineren Gruppen zur Vertiefung des Themas und Diskussion mitgebrachter eigener Erfahrungen aus den Kirchengemeinden zur Verfügung.



Die landeskirchliche Bauberatung freut sich auf Ihre Teilnahme!

Gudrun Gotthardt
Leitende Landeskirchenbaudirektorin

Düsseldorf, im Juli 2017

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017, ABLAUF:

- 9:00 Uhr** Anreise, Stehkafee
- 9:30 Uhr** Begrüßung, Einführung in das Thema
(Gudrun Gotthardt,
Landeskirchliche Bauberatung)
Wort zum Tage
(Joachim Müller-Lange, Dezernat Fundraising)
- 9:45 Uhr** IHP und AfA, Liquidität und Vermögen –
Entscheidungsgrundlagen für Bauvorhaben
(Bernd Baucks, Leiter Abteilung
Finanzen und Diakonie)
- 10:30 Uhr** Geplante Instandhaltung
(Oliver Conzelmann,
Landeskirchliche Bauberatung)
- 11:15 Uhr** Kaffeepause
- 11:45 Uhr** Kein Bauvorhaben ohne Fundraising!?
(Sieglinde Ruf,
Koordinierungsstelle Fundraising der EKIR)
- 12:30 Uhr** Fördermöglichkeiten für Bauprojekte
(Barbro Rönsch-Hasselhorn,
Koordinierungsstelle Fundraising der EKIR)
- 13:15 Uhr** Mittagessen
- 14:00 Uhr** Workshops (1. Runde)
- 15:00 Uhr** Wechsel der Gruppen mit Kaffeepause
- 15:15 Uhr** Workshops (2. Runde)
- 16:15 Uhr** Fazit und Ausblick
- 16:30 Uhr** Ende der Tagung

ANMELDUNG

bis 28. September 2017:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an ann.ernst@ekir.de mit Angaben Ihres Vor- und Nachnamens und der Rechnungsanschrift.

Kosten pro Person:

30,00 € inkl. Verpflegung

Ausfallgebühr:

Bei einer schriftlichen Absage später als 14 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

Nähere Informationen zur landeskirchlichen Bauberatung finden Sie unter www.ekir.de/bauberatung

Informationen zum Tagungshaus finden Sie unter www.aufdemheiligenberg.de